

Christina Tomala

Lessingstraße 32
13158 Berlin

Tel. 030 / 9166879
christina.tomala@web.de



Vita

- 1949 in Berlin geboren
- 1972 Abschluss des Architekturstudiums an der HAB Weimar
- 1988 Abschluss der Kursleiterausbildung für Textilgestaltung
- seit 2003 Mitglied der Textilkunstgruppe „textilkunstalternativ - Die Alküns“ (www.alkuens.de)
- 1972 bis 2009 in der Bauplanung tätig

Ausstellungen

- 2000 Berlin Frauenhotel „Artemisia“
- 2003 Schloss Meyenburg
- 2005 Berlin Spittelkolonnaden (gemeinsam mit ihrem Sohn Jens Tomala – Fraktale)
- 2008 Berlin Spittelkolonnaden (gemeinsam mit Adelheid Rehak – Papier)
- 2014 "Ziegelhof" Zehdenick; Beteiligung an Ausstellungen der Gruppe „textilkunstalternativ – Die Alküns“

Stoffe, Garne, überhaupt das Arbeiten mit textilen Materialien faszinierten mich, seit ich als Kleinkind meiner Großmutter beim Nähen zusah. Später wurde gehäkelt, gestrickt, irgendwann mussten es auch Klöppeln und Spinnen sein, und seit einigen Jahren hat es mir vornehmlich die Stickerei angetan. Dies sowohl von Hand als auch per Maschine, als freie Stickerei oder programmiert ausgeführt, meist auf selbst eingefärbten Untergründen. Aber auch von meinem Sohn gestaltete Computergrafik wird verwendet und textil weiterbearbeitet, und mit vielen, auch textilfremden Materialien experimentiert.